

Die erschöpfende dokumentarische Darstellung
über Kriegsheize und Kriegseintritt der USA.
in den Jahren von 1914-1917 erscheint Ende April:

Amerikas Weg in den Krieg

von **CHARLES CALLAN TANSILL**

Professor für amerikanische Geschichte in Boston

Übersetzt von Dr. Erwin Weis

Etwa 560 Seiten. Lexikonformat. Leinen RM 14.50

Schon das amerikanische Originalwerk

America goes to war

hat in Deutschland Aufsehen erregt.

Inhalt

Vorwort / Historische Einleitung / Die öffentliche Meinung Amerikas bei Ausbruch des Weltkriegs — Amerika als Waffenlieferant — Das Großkapital wittert Kriegsgewinne — Die goldenen Ketten — Früchte des Krieges — England betrachtet die Londoner Erklärung als einen Fehden Papier — Englands Seeherrschaft — Sir Edward Grey söhnt sich mit König Baumwolle aus — Deutschland fordert Amerika heraus — Die „Lusitania“ trifft ihr Schicksal — Lansing treibt zum Krieg — Der „Great Commoner“ Staatssekretär Bryan hört auf den Ruf seines Gewissens — Graf Bernstorff beendet eine Komödie der Irrungen — Der U-Boot-Tod hält Ernte — Oberst House verhindert eine friedliche Lösung — Amerika sucht den Weltfrieden mit den Mitteln der Alliierten — Der Kongress erhebt Einspruch gegen Präsident Wilsons Neigung zum Krieg — Der Kaiser zieht den Frieden mit Amerika einem Sieg vor Verdun vor — Strömungen und Gegenströmungen im englisch-amerikanischen Verhältnis — Präsident Wilson ist für den Frieden — Amerika tritt in den Krieg ein / A n h a n g : Amerika als gläubiger kriegsführender Staaten — Bibliographie — Schlagwort-Verzeichnis.

Franckh'sche Verlagshandlung / Stuttgart